

Peter Rühmkorf Sämtliche Werke

Oevelgöner Ausgabe

Herausgegeben von Susanne Fischer,
Hans-Edwin Friedrich und Stephan Opitz

Eine Edition der Arno Schmidt Stiftung
in Zusammenarbeit mit dem
Deutschen Literaturarchiv
Marbach am Neckar



um 1990 DLA MARBACH



Wallstein Verlag

Als Urheberrechtserbin und Nachlassverwalterin von Peter Rühmkorf hat es sich die Arno Schmidt Stiftung zur Aufgabe gemacht, sein Werk der Öffentlichkeit in einer umfassenden und kommentierten Edition zugänglich zu machen.

Die Oevelgöner Ausgabe der Sämtlichen Werke Peter Rühmkorfs ist auf 21 Bände angelegt und wird herausgegeben von der Arno Schmidt Stiftung in Verbindung mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach. Sie ist als textkritische Gesamtausgabe konzipiert und wird sämtliche zu Rühmkorfs Lebzeiten publizierte und von ihm autorisierte Texte sowie bislang unveröffentlichte Texte aus dem Nachlass enthalten. Es werden die Fassungen erster Hand originalgetreu ediert. Die Texte werden ergänzt durch einen Anhang mit detaillierten textkritischen Angaben, mit Varianten weiterer Textzeugen und einem eingehenden Stellenkommentar.

Wissenschaftliche Mitarbeiter der Rühmkorf-Forschungsstelle an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel: Sina Röpke und David Röhe. Die Oevelgöner Ausgabe wird von Friedrich Forssman gestaltet und gesetzt; Umschlag- und Einbandgestaltung: Cornelia Feyll.

Editionsplan

Band 1/1 Gedichte 1	Band 1/13 Essays und Monographien 5 Literaturkritik (1962–1975)
Band 1/2 Gedichte 2	Band 1/14 Essays und Monographien 6 Literaturkritik (1975–1987)
Band 1/3 Gedichte 3	Band 1/15 Essays und Monographien 7 Literaturkritik (1987–2006)
Band 1/4 Dramen und Hörspiele	Band 1/16 Essays und Monographien 8 Schriften zur Politik
Band 1/5 Märchen und Erzählungen	Band 1/17 Essays und Monographien 9 Schriften zu Bildender Kunst, Film und Musik
Band 1/6 Autobiographik 1	Band 1/18 Essays und Monographien 10 Feuilletons und Aphoristik
Band 1/7 Autobiographik 2	Band 1/19 Gespräche und Interviews 1
Band 1/8 Autobiographik 3	Band 1/20 Gespräche und Interviews 2
Band 1/9 Essays und Monographien 1 Schriften zur Poetik (1953–1967)	Band 1/21 Gespräche und Interviews 3
Band 1/10 Essays und Monographien 2 Schriften zur Poetik (1968–1982)	Bestellen Sie die Edition zur Fortsetzung bei Ihrer Buchhandlung oder direkt beim Verlag: info@wallstein-verlag.de
Band 1/11 Essays und Monographien 3 Schriften zur Poetik (1983–2007)	
Band 1/12 Essays und Monographien 4 Literaturkritik (1953–1962)	

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/21
Gespräche und Interviews 3

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/20
Gespräche und Interviews 2

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/19
Gespräche und Interviews 1

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/18
Feuilletons und Aphoristik

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/17
Schriften zu Kunst, Film, Musik

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/16
Schriften zur Poetik

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/15
Literaturkritik 1987–2006

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/14
Literaturkritik 1975–1987

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/13
Literaturkritik 1962–1975

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/12
Literaturkritik 1953–1962

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/11
Schriften zur Poetik 1983–2007

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/10
Schriften zur Poetik 1968–1982

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/9
Schriften zur Poetik 1953–1967

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/8
Autobiographik 3

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/7
Autobiographik 2

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/6
Autobiographik 1

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/5
Märchen und Erzählungen

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/4
Dramen und Hörspiele

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/3
Gedichte 3

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/2
Gedichte 2

Peter Rühmkorf
Sämtliche Werke 1/1
Gedichte 1





um 1960
Foto: Ulrich Mack
DLA MARBACH

Peter Rühmkorf (1929–2008) studierte zunächst Pädagogik und Kunstgeschichte, später Germanistik und Psychologie. Von 1951 bis 1956 gab er zusammen mit Werner Riegel die Literaturzeitschrift »Zwischen den Kriegen« heraus. Sein literarisches Debüt erfolgte mit dem Gedichtband »Heiße Lyrik«. Ab 1969 war er Gastdozent an zahlreichen Universitäten, er war Mitglied der Gruppe 47, des PEN sowie der Akademie der Künste (Berlin) und der Freien Akademie der Künste in Hamburg. Zu seinen bekanntesten Werken zählen »Irdisches Vergnügen in g« (1959), »Die Jahre die Ihr kennt« (1972), »Der Hüter des Misthaufens. Aufgeklärte Märchen« (1983). Für seine Werke wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis (1979), dem Arno-Schmidt-Preis (1986), dem Georg-Büchner-Preis (1993), dem Hoffmann-von-Fallersleben-Preises für zeitkritische Literatur (2000) und der Carl-Zuckmayer-Medaille (2000).

Abteilung I Das literarische Werk
Band 12 Essays und Monographien 4
Literaturkritik (1953–1962)

Herausgegeben von Stephan Opitz und Barbara Potthast unter Mitarbeit von David Röhe und Sina Röpke
548 Seiten, 68 Abbildungen,
Fadenheftung, Schutzumschlag
29,00 € (D); 29,90 € (A)
ISBN 978-3-8353-5276-6

Band 1/12: Schutzumschlag und Einband



Als erster Band der »Oevelgönner Ausgabe« erscheint ein Band mit allen frühen literaturkritischen Texten von 1953 bis 1962, u. a. aus der von Rühmkorf zusammen mit Werner Riegel herausgegebenen hektographierten Zeitschrift »Zwischen den Kriegen«. Später arbeitet Rühmkorf für den »Studentenkurier« und dessen Nachfolgeblatt »konkret«.

Seit den frühen 1950er Jahren hat Peter Rühmkorf – pointiert bis aggressiv, aber immer originell – Texte zur Literatur seiner Zeit, zu Vorgängern und Kollegen geschrieben. Er zeigt sich hier als ein junger Kritiker und Künstler, der sich Gehör verschafft und Anklage erhebt gegen die »Literaturbüttel, Mäkler, Prüdlers, Nörgelinge, Schwatzkes«. So entwickelt er in Auseinandersetzung mit dem Literaturbetrieb von Anfang an seinen sehr eigenen und eindrucksvollen Stil.

Band 12 der »Oevelgönner Ausgabe« umfasst auch die Monographie »Wolfgang Borchert in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten«, inklusive der faksimilierten Wiedergabe aller Abbildungsseiten der Monographie, und versammelt zum ersten Mal die polemische und gelehrte Reihe »Leslie Meiers Lyrik-Schlachthof«, in der Peter Rühmkorf die deutschsprachige Gegenwartsliteratur seiner Zeit unerschrocken mustert und analysiert. Dazu kommen Texte zu Gottfried Benn, Hans Henny Jahnn, Arno Schmidt, Hans Magnus Enzensberger, Kurt Tucholsky u. v. a. m.

Peter Rühmkorf
Gespräche und Interviews 1
Sämtliche Werke 1/21

Peter Rühmkorf
Gespräche und Interviews 2
Sämtliche Werke 1/20

Peter Rühmkorf
Gespräche und Interviews 1
Sämtliche Werke 1/19

Peter Rühmkorf
Fasslletons und Aphoristik
Sämtliche Werke 1/18

Peter Rühmkorf
Schriften zur Kunst, Film, Musik
Sämtliche Werke 1/17

Peter Rühmkorf
Schriften zur Politik
Sämtliche Werke 1/16

Peter Rühmkorf
Literaturkritik 1987–2006
Sämtliche Werke 1/15

Peter Rühmkorf
Literaturkritik 1975–1987
Sämtliche Werke 1/14

Peter Rühmkorf
Literaturkritik 1962–1975
Sämtliche Werke 1/13

Peter Rühmkorf
Literaturkritik 1953–1962
Sämtliche Werke 1/12

Peter Rühmkorf
Schriften zur Poetik 1983–2007
Sämtliche Werke 1/11

Peter Rühmkorf
Schriften zur Poetik 1968–1982
Sämtliche Werke 1/10

Peter Rühmkorf
Schriften zur Poetik 1953–1967
Sämtliche Werke 1/9

Peter Rühmkorf
Autobiographie 3
Sämtliche Werke 1/8

Peter Rühmkorf
Autobiographie 2
Sämtliche Werke 1/7

Peter Rühmkorf
Autobiographie 1
Sämtliche Werke 1/6

Peter Rühmkorf
Märchen und Erzählungen
Sämtliche Werke 1/5

Peter Rühmkorf
Dramen und Hörspiele
Sämtliche Werke 1/4

Peter Rühmkorf
Gedichte 3
Sämtliche Werke 1/3

Peter Rühmkorf
Gedichte 2
Sämtliche Werke 1/2

Peter Rühmkorf
Gedichte 1
Sämtliche Werke 1/1

